

lonely planet

Südkorea

Tempel-
übernachtung

Sauna- &
Spa-Etikette

mit Infos zu
Nordkorea

Mach die Welt zu deinem Abenteuer und entdecke mit Lonely Planet Korea

Reiseplanung

Erkunde die tollsten Ecken
deines Reiseziels und plane
deine perfekte Reise mithilfe
unserer Reiserouten.



Reiseziele

Entdecke einzigartige Erlebnisse,
Tipps unserer Autor:innen und
Expert:innen, Hintergründe und
Empfehlungen.



Praktisches

Die wichtigsten Informationen
für deine Reise im Überblick.
Kurz und übersichtlich
zusammengefasst.



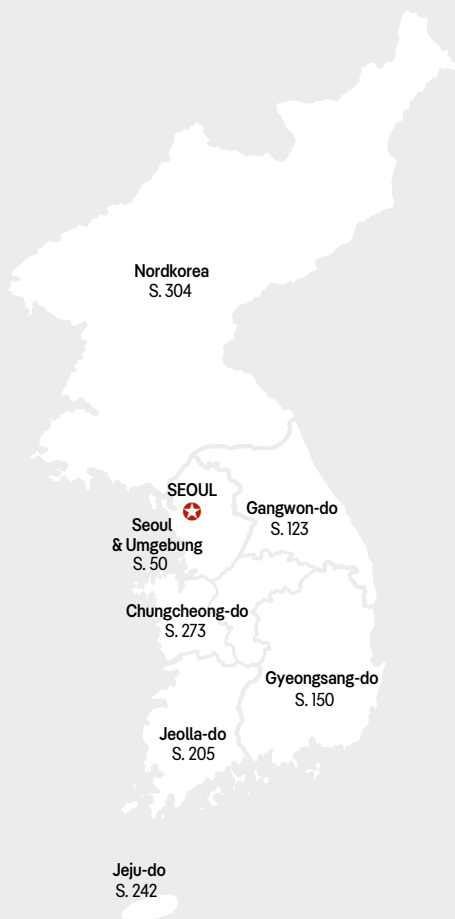
Storybook

Tauche mit unseren Reportagen
tief in den Alltag ein und erfahre
mehr über die Seele deines
Reiseziels.



lonely  planet

Korea



**Simon Richmond, Ann Babe,
Marco Ferrarese, Kwon Meeyoo**



Kirschblüten, Yeojwacheon (S. 165)

INHALT

Reiseplanung

Willkommen	4
Übersichtskarte Korea	6
Unsere Favoriten	8
Städte & Regionen	20
Reiserouten	22
Beste Reisezeit	32
Bestens vorbereitet	34
Besuch der DMZ	36
Besuch im Jjimjilbang	38
Templestay	39
Essen wie die Locals	40
Outdoor-Erlebnisse	44
Action Areas	46

Reiseziele

Seoul & Umgebung	50
Erste Orientierung	52
Perfekte Tage	54
Gwanghwamun & Jongno-gu	56
Myeong-dong, Euljiro & Namsan	68
Itaewon & Yongsan-gu ..	78
Dongdaemun, Ost- & Nord-Seoul	84
West-Seoul	90
Gangnam & Süd-Seoul	97
Rund um Seoul	105
Hier schläfst du gut	120
Gangwon-do	123
Erste Orientierung	124
Perfekte Tage	125
Sokcho	126
Rund um Sokcho	132
Chuncheon	135
Rund um Chuncheon	139
Gangneung	141
Rund um Gangneung	145
Hier schläfst du gut	149

Gyeongsang-do	150
Erste Orientierung	152
Perfekte Tage	153
Busan	154
Rund um Busan	165
Tongyeong & Hallyeohaesang- Nationalpark	167
Rund um Tongyeong	173
Gyeongju	176
Rund um Gyeongju	185
Daegu	188
Rund um Daegu	193
Andong	195
Rund um Andong	201
Hier schläfst du gut	203

Jeolla-do	205
Erste Orientierung	206
Perfekte Tage	207
Jeonju	208
Rund um Jeonju	214
Gwangju	217
Rund um Gwangju	222
Suncheon	224
Rund um Suncheon	227
Mokpo	233
Rund um Mokpo	237
Hier schläfst du gut	241

Jeju-do	242
Erste Orientierung	244
Perfekte Tage	245
Jeju-si	246
Zentral- & Ost-Jejudo	251
Seogwipo & West-Jejudo	261
Hier schläfst du gut	271

Chungcheong-do	273
Erste Orientierung	274
Perfekte Tage	275
Historische Stätten des Baekje-Reichs	276
Rund um das Baekje-Land	282
Taeanhaean- Küstennationalpark	287
Cheongju	292
Rund um Cheongju	295
Chungju	296

Rund um Chungju	300
Hier schläfst du gut	303

Nordkorea	304
------------------------	-----

Praktisches

Ankunft	310
Unterwegs vor Ort	311
Geld	312
Übernachten	313
Reisen mit Kindern	314
Sicher reisen	315
Essen, Trinken & Feiern	316
Nachhaltig reisen	318
LGBTQIA+	320
Barrierefrei reisen	321
Zugfahrten	322
Kurz & knapp	323
Sprache	324

Storybook

Die Geschichte	
Koreas in 15 Orten	328
Locals treffen	332
Nostalgie im Trend	334
Lesenswertes aus Korea ..	336
K-Pop – das Ende des Erfolgs?	339
Aus dem Schatten ans Licht	342

Schreibweisen

Bei der Schreibweise von Sehenswürdigkeiten und geographischen Bezeichnungen haben wir die deutsche Version gewählt, sofern diese gebräuchlich ist. Ansonsten haben wir uns für die englischen Bezeichnungen entschieden. Infos zu koreanischen Endungen findest du auf S. 325.



Auf dem Jeju-Olle-Fernwanderweg (S. 254)

WILLKOMMEN IN KOREA

Sobald du einen Fuß auf südkoreanischen Boden setzt, wirst du mit offenen Armen empfangen. Während der nördliche Teil der Halbinsel nach wie vor abgeschottet ist, stehen einem im Süden alle Türen offen. Die Republik Korea, wie Südkorea offiziell heißt, ist in vielerlei Hinsicht ein Traumziel: Hier hat die Koreanische Welle (*hallyu*) ihren Ursprung, die die Popkultur weltweit im Sturm erobert hat. Ein Spaziergang durch die geschäftigen Straßen von Seoul, vorbei an historischen Palästen aus der Joseon-Dynastie, architektonischen Meisterwerken der Moderne und verblüffenden digitalen Kunstwerken ist aufregend. Auch kulinarisch hat Korea viel zu bieten. Die kompakte Größe des Landes und die hervorragende Infrastruktur machen es leicht, bergige Nationalparks, beeindruckende Weltkulturerbestätten, malerische Dörfer und idyllische Inseln zu erkunden. Du wirst von der Schönheit des Landes begeistert sein und gleich deine nächste Reise planen.

Simon Richmond

@simonrichmond

Seit vielen Jahren schreibt Simon Reisereportagen. Er hat u. a. an mehreren Ausgaben der Lonely Planet-Reiseführer zu Korea und Seoul mitgewirkt.



**Mein Lieblings-
erlebnis** ist eine Wanderung auf der Etappe 10-1 des Jeju-Olle-Wanderwegs (S. 254)

rund um die Insel Gapado. Ich genieße dabei die Meeresbrise und den herrlichen Blick auf die wogenden Gerstenfelder.

LIEBLINGSPLÄTZE

Hier schlägt für unsere Autor:innen und Expert:innen das Herz von Korea.

ESTRELLA/SHUTTERSTOCK ©



Die einzige Binnenprovinz Koreas, Chungcheongbuk-do, ist etwas ganz Besonderes. Denn hier ticken die Uhren langsamer, was sich auch im Dialekt bemerkbar macht. Umgeben von nebelverhangenen Bergen erstrecken sich kleine Städte entlang der Flüsse und rund um den größten See Koreas. Selbst in der Provinzhauptstadt **Cheongju** (S. 292) geht's gemächlich zu – mit einer Portion Kunst und Kreativität.

Ann Babe

[@ann_e_babe](#)

Ann hat die Kapitel über Gangwon-do und Gyeongsang-do sowie den Abschnitt Chungbuk im Kapitel über Chungcheong-do verfasst. Wenn sie nicht schreibt, kann man sie mit ihrem Hund Mandu auf abenteuerlichen Ausflügen antreffen.

OASIS/GETTY IMAGES ©



Der Reiz des **Taeanhaean-Küstennationalparks** (S. 287) liegt in seiner einzigartigen Kombination von Sand (die einzigen Dünen Koreas), Meer und Wald. Dennoch bleibt er für die meisten Korea-Reisenden fast unsichtbar. Lass dir den Park nicht entgehen: Besuch ihn bei schönem Wetter mit einem fahrbaren Untersatz, Wanderschuhen und idealerweise einem Zelt. Genieß den gemächlichen Rhythmus der Region. Am von Möwen bevölkerten Strand von Sambong zeigen dir die Einheimischen vielleicht, wie sie im Watt nach Muscheln graben.

Marco Ferrarese

[marcoferrarese.com](#)

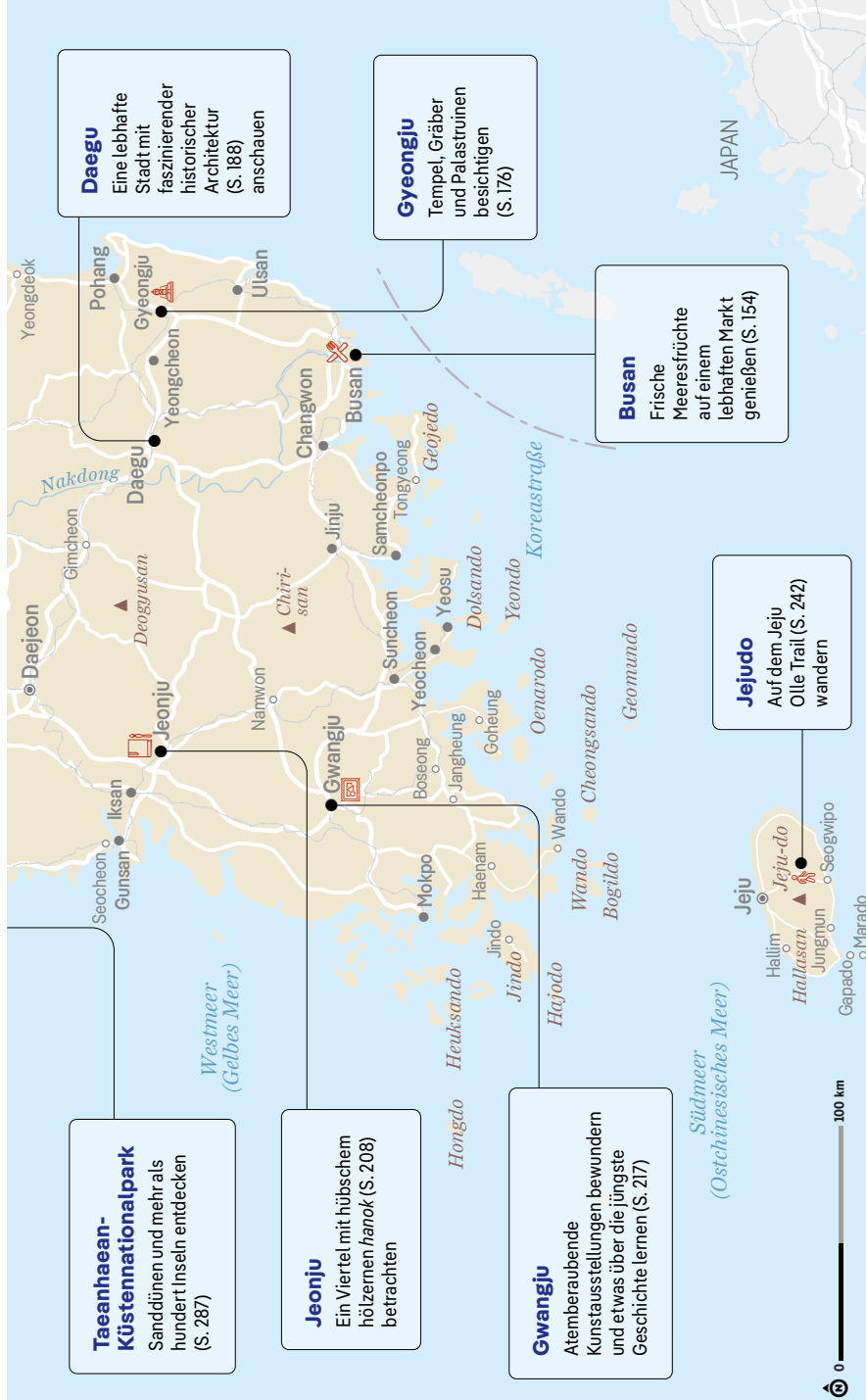
Marco ist freier Journalist und Autor. Er lebt in Malaysia und schreibt für Lonely Planet und andere führende Publikationen über außergewöhnliche Reiseziele, Musik, Subkulturen und Filme in Asien und darüber hinaus. Er hat das Kapitel Jeollado und den Abschnitt Chungcheongnam-do im Kapitel über Chungcheong-do verfasst.

MITWIRKENDER AUTOR

Kwon Meeyoo

Meeyoo schreibt für die Korea Times über Kunst und Kultur. Sie schrieb den Beitrag „Aus dem Schatten ans Licht“ (S. 342).







DER GESCHMACK KOREAS

Die Vielfalt der koreanischen Küche reicht von würzigem *kimchi* – zum Beispiel in einem unwiderstehlichen *jjigae* (Eintopf) – über schmackhafte *tang* (Suppen) und knusprige *pajeon* (Pfannkuchen) bis hin zu leckeren *mandu* (Teigtaschen). Für Suppen gibt es verschiedene Nudelsorten, für Grillgerichte hochwertiges Rind- und Schweinefleisch und für den Hochgenuss eine Fülle von Meeresfrüchten. Gegen trockene Kehlen helfen Craft-Biere, *makgeolli* (trüber Reiswein) und *soju* (destillierter Schnaps).



Fischmärkte

Auf dem Jalgachi-Markt in Busan, auf dem **Fischmarkt Noryangjin** (S. 92) in Seoul und auf dem **Fischmarkt im Incheon Complex** (S. 115) gibt es auch außergewöhnliche Meeresfrüchte.



Templeküche

Die Nonne Jeong Kwan, die in der Netflix-Serie *Chef's Table* zu sehen war, kocht ihre veganen Gerichte im Tempel **Beaeryangsa**, in dem du auch übernachten kannst (S. 39).



Michelin-Sterne

Im Jahr 2024 bewertete der Guide Michelin erstmals Restaurants in Busan und fügte den 177 Empfehlungen für Seoul 43 weitere Restaurants in der zweitgrößten Stadt Koreas hinzu.



VON LINKS: COLORISNY/LIFE/SHUTTERSTOCK ©, IMAGEBROKER.COM ©/BISH & CO. KG/ALAMY STOCK PHOTO ©, SARINU/L/SHUTTERSTOCK ©



BESTE KULINARISCHE ERLEBNISSE

Genieße leckeres Streetfood, etwa knusprige Mungbohnen-Pfannkuchen, in Seouls geschäftigstem *meokjagalmok* (Imbissgang) auf dem **1 Gwangjang-Markt** (S. 74).

Speise wie ein Mitglied der Joseon-Königsfamilie bei einem *hanjeongsik* (königlichem Bankett) im **2 Goong** (S. 213) in Jeonju.

Probiere *dakgalbi*, ein scharfes Hühnchengericht mit Reiskuchen auf der **3 Myeongdong Dakgalbi Street** (S. 137) in Chuncheon.

Koste *jjimdak*, ein geschmortes Hühnchengericht mit Gemüse, im **4 Jjimdak-Gang** (S. 195) des Markts von Andong, eine lokale Spezialität.

Verpasse nicht *hoe* (rohen Fisch) oder *mulhoe* (kalte Suppe mit rohem Fisch) am **5 Seorak Sunrise Park** (S. 131) von Sokcho.



VON DER DYNASTIE ZUR DEMOKRATIE

Mit 16 Weltkulturerbestätten in Südkorea und zwei in Nordkorea bietet die Halbinsel viel Geschichte und ein reiches kulturelles Erbe. Auf deiner Reise durchs Land stößt du auf Grabdenkmäler aus der Jungsteinzeit und der Bronzezeit, auf prächtig verzierte Paläste aus der Joseon-Dynastie in Seoul sowie auf Museen, die sich mit traumatischen Ereignissen des 20. Jhs. in Korea befassen.



Museum ohne Wände

Die schöne Stadt Gyeongju ist reich an kulturellem Erbe, darunter beeindruckende Grabhügel, alte Königsgräber und die Ruinen von **Hwangnyongsa** (S. 181), Koreas größtem Tempel.



Weltkulturerbe-Festung

Die restaurierte **Festung Hwaseong** (S. 110) aus dem 18. Jh., aus Lehm erbaut und mit großen Steinen und Ziegelsteinen verkleidet, umschließt das historische Zentrum von Suwon.

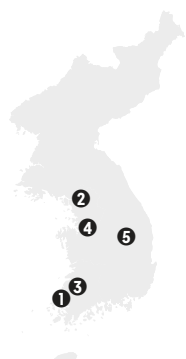


Nationalmuseum

Das **National Museum of Korea** in Seoul (S. 82) befindet sich in einem beeindruckenden modernen Gebäudekomplex inmitten eines Landschaftsparks und bietet eine hervorragende Einführung in die Geschichte und Kultur des Landes.

VON LINKS: KETMA/SHUTTERSTOCK © OZONE FOTO/SHUTTERSTOCK © WIRESTOCK/GETTY IMAGES ©





BESTE HISTORISCHE ERLEBNISSE

Betrachte Schiffswracks und geborgene Schätze im
1 National Maritime Museum (S. 236) in Mokpo.

Stell dir das höfische Leben im prächtigen **2 Changdeok-gung-Palast** (S. 57) in Seoul vor. Er gehört zum Weltkulturerbe und ist umgeben vom ruhigen Huwon-Garten.

Betrachte die Einschusslöcher und erfahre am **3 Jeonil Building 245** (S. 219) etwas mehr über die gewalttätigen Auseinandersetzungen in Gwangju im Jahr 1980.

Verschaffe dir in der **4 Unabhängigkeitshalle von Korea** (S. 282) in Cheonan einen Überblick über die Befreiung von der japanischen Kolonialherrschaft.

Bewundere die Architektur und die nahezu unveränderte ländliche Lebensweise im **5 Hahoe Folk Village** (S. 196), einem der authentischsten Dörfer dieser Art in Korea.



UNTERWEGS IN DER NATUR

In Südkorea ist die Natur nie weit entfernt.

Traumhafte Berglandschaften werden von Wanderwegen durchzogen, die an alten Tempeln und ausgedehnten Wäldern vorbeiführen. Es gibt herrliche Seen und mächtige Flüsse. Die zerklüftete Küste ist geprägt von Stränden, Dünen, schroffen Klippen und weitläufigen Wattflächen. Aber auch von Menschenhand geschaffene Landschaften in Form von prächtigen Gärten, Teeplantagen und Getreidefeldern gehören zum reizvollen Bild.



Seoul-Panoramen

Die Wanderwege im **Bukhansan-Nationalpark** (S. 108) sind mit der U-Bahn zu erreichen und führen auf schroffe Gipfel mit weitem Blick über die Hauptstadt und das Umland von Gyeonggido.



Natur und Tempel

Der **Seoraksan-Nationalpark** (S. 128) ist ein Unesco-Biosphärenreservat: mit dichten Wäldern, tollen Bergpanoramen, herrlichen Wanderwegen und Wasserfällen sowie friedvoller Tempelarchitektur.



Jejudo

Die größte Insel Koreas ist ebenfalls ein Unesco-Biosphärenreservat. Genieße ihre Schönheit bei einer Wanderung auf einem oder mehreren Etappen des **Jeju Olle Trails** (S. 254).

VON LINKS: CJ NATANA/SHUTTERSTOCK © MR.SILAPHOP PONGSA/SHUTTERSTOCK © SEAN HAU/SHUTTERSTOCK ©





BESTE OUTDOOR- AKTIVITÄTEN

Bezwinge den 1915 m hohen Cheonwangbong, Koreas zweithöchsten Berg. Er ist einer von einem Dutzend Gipfeln, die einen 40 km langen Gebirgskamm durch den **1 Jirisan-Nationalpark** bilden (S. 228).

Verschmelze in deinem lila Outfit mit den Lavendelfeldern und lilafarbenen Brücken und Häusern des **2 Shinan-Archipels** (S. 237).

Schlendere auf verschlungenen Pfaden durch den außergewöhnlichen **3 Garten der Morgenstille** (S. 114), der auch im Winter, mit Lichtern geschmückt, bezaubernd ist.

Überquere den **4 Chungjuho** (S. 298), Koreas größten künstlichen See, mit dem Kanu und schlage dein Lager an seinen Ufern mit Blick auf den Woraksan-Nationalpark auf.

Spaziere entlang der spektakulären **5 Küste von Taejongdae** (S. 156) an der südlichsten Spitze der Insel Yeongdo.



Andong-Maskentanz-Festival (S. 200)

SAISONALE EVENTS

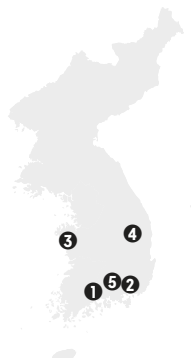
In Südkorea finden das ganze Jahr über zahlreiche Festivals und Events statt, von denen einige auf deinem Besuchsprogramm stehen sollten. Mit dem Wechsel der Jahreszeiten erstrahlen Stadt und Land in prächtigen Farben, vom zarten Rosa der Kirschblüten im April bis zum leuchtenden Goldgelb der Ahorn- und Ginkgobäume im Herbst.

Gesundes neues Jahr!

Bewundere das Feuerwerk am Gwangalli-Strand in Busan oder wandere zum Gipfel des **Seongsan Ilchulbong** (S. 251) auf der Vulkaninsel Jeju, um den Sonnenaufgang zu erleben.

Buddhas Geburtstag

Jedes Jahr im Mai werden die Tempel bunt geschmückt, um den großen Tag Buddhas zu feiern. Das größte Fest ist die **Lotuslaternenparade** in Seoul (S. 95).



BESTE SAISONALE EVENTS

Bestaune die Blütenpracht im **1 Nationalgarten Suncheonman** (S. 225) im April und Anfang Mai.

Spaziere unter flauschigen rosa Blüten durch den Bezirk **2 Jinhae** (S. 165) in Changwon, dem Top-Spot während der Kirschblüte.

Wälze dich im Schlamm beim **3 Boryeong Mud Festival** (S. 285) – das macht Spaß und soll gut für deine Haut sein.

Nimm an einem Event des **4 Maskenfests von Andong** (S. 200) Ende September bis Anfang Oktober teil.

Genieße beim **5 Jinju Namgang Yudaeng Festival** (S. 175) im Oktober den Anblick Tausender Laternen und Feuerwerkskörper, die sich im Nan-Fluss spiegeln.



HEILIG & SPIRITUELL

In Korea gibt es rund 20.000 buddhistische Tempel, von denen viele in schönen Berg- und Waldlandschaften liegen. Wer die Ruhe dieser Orte in vollen Zügen genießen möchte, sollte einen Aufenthalt in einem Tempel einplanen und sich dort auf eine meditative Reise begeben. Weitere spirituelle Erfahrungen bieten die antiken Stätten des Schamanismus und die *seowon* (neokonfuzianische Akademien), die zum Unesco-Weltkulturerbe gehören, und die relativ modernen Kirchen.

BESTE TEMPEL-ERLEBNISSE

Betrachte die 23 m hohe Statue des (zukünftigen) Buddha Maitreya, bastle eine Lotuslaterne und trinke Tee mit einem Mönch in Seouls ehrwürdigem **1 Bonge-unsu-Tempel** (S. 102).

Bewundere die Kunstfertigkeit der Handwerker, die den bedeutenden Tempel **2 Bulguksa** (S. 178) bei Gyeongju geschaffen haben.

Genieße eine kostenlose vegetarische Mahlzeit oder eine Übernachtung im Tempel **3 Guinsa** (S. 301), der im Soabaeksan-Nationalpark liegt.

Erkunde das Unesco-Weltkulturerbe **4 Haeinsa** (S. 194), das in einer Waldlandschaft liegt und eine der ältesten buddhistischen Schriften beherbergt.

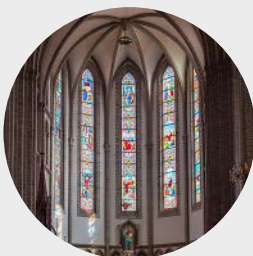
Die buddhistische Einsiedelei **5 Hyangiram** (S. 230) liegt hoch über dem Meer auf der Insel Dolsando, die durch eine Brücke mit Yeosu verbunden ist.

VON UNKS, TRAVANTIS, SHUTTERSTOCK ©, MINO KAZIMIROVSKI/GETTY IMAGES ©



Konfuzianische Akademie

Oksan Seowon (S. 185) ist malerisch schön und eine der wenigen konfuzianischen Akademien, die am Ende der Joseon-Dynastie nicht zerstört wurde.



Christliche Stätten

Bewundere die großartigen Buntglasfenster in der Myeong-dong-Kathedrale sowie die spirituell inspirierte Kunst im **Seosomun Shrine History Museum** (S. 75), beide in Seoul.



Schamanische Welten

Auf der Westseite des heiligen Schamanenbergs **Inwangsan** (S. 63) in Seoul soll das Gebet an den Seonbawi (einen Felsen, der an einen Mönch in seinem Gewand erinnert) Frauen helfen, schwanger zu werden.



KOREA MAL GANZ ANDERS

In koreanischen Städten ist immer viel los, man ist selten allein. Aber selbst in Seoul gibt es Oasen der Ruhe. Auf dem Land und in den großen Nationalparks ist es leicht, die ausgetretenen Pfade zu verlassen. Brücken und Fähren verbinden das Festland mit Tausenden von Inseln, von denen sich viele hervorragend für einen Strandurlaub eignen.



Königliche Grablege

Genieße die Ruhe der dicht bewaldeten Landschaft rund um **Donggureung** (S. 113), dem größten und schönsten der Königsgräber in der Umgebung von Seoul, die zum Weltkulturerbe gehören.



Felseninsel

Der **Jeju Stone Park** (S. 259), eine Insel voller Steine, beherbergt eine unglaubliche Sammlung von Felsen und Steinmonumenten, die teils von der Natur, teils von Menschenhand geformt wurden.



Alternativer Blick auf Nordkorea

Wirf einen Blick auf Nordkorea von weniger stark besuchten Aussichtspunkten entlang der 250 km langen Grenze, wie dem **Friedensobservatorium** (S. 139) oder dem **Tongil Security Park** (S. 133).

VON LINKS: TABANTOS/SHUTTERSTOCK ©, TABANTOS/SHUTTERSTOCK ©, STOCK FOR YOU/SHUTTERSTOCK ©





BESTE UNGEWÖHNLICHE ORTE

Nimm die Fähre nach **1 Ulleungdo** (S. 187), einer felsigen Insel vulkanischen Ursprungs, 135 km östlich der koreanischen Halbinsel.

Begib dich zum südlichsten Punkt Koreas, auf die Insel **2 Marado** (S. 270). Um den Leuchtturm stehen Minikopien von anderen Leuchttürmen.

Besteige den Berg Gitdaebong und genieße den Panoramablick auf die abgelegene Insel **3 Hongdo** (S. 238), die sich westlich von Mokpo aus dem Meer erhebt.

Nimm die Monorail zur **4 Aussichtsplattform Ttangkkeut** (S. 239) an der Südspitze der koreanischen Halbinsel und genieße den fantastischen Blick über den inselreichen Ozean.

Fahre nach **5 Jeungdo** (S. 238) zur Taepyeong-Saline und zu einem Feuchtgebiet, in dem gefährdete Zugvögel überwintern.



KOREANISCHE WELLE

Hallyu, die Koreanische Welle, ist längst bis zu uns geschwappt und hat TV-Serien, Filme, Popmusik, Speisen und Kosmetik aus Korea bekannt gemacht.

In Korea kannst du natürlich in die Popkultur eintauchen, indem du K-Pop-Konzerte, -Festivals, -Tanzkurse oder die Schauplätze von K-Dramen besuchst. Auch in Sachen Spitzentechnologie, visionäre Architektur und Kunst hat das Land einiges zu bieten. Und neuerdings zelebriert der *Newtro* (S. 334) genannte Trend Klassiker der Vergangenheit durch Neuinterpretation.



HiKR Ground

Schieß Selfies am **HiKR Ground** (S. 76) in Seoul, wo in der K-Pop-Erlebniszone eine Kopie des Waschalons aus dem BTS-Video *Permission to Dance* steht.



Musik- & Filmstadt Busan

Im Juni präsentiert das **Busan One Asia Festival** (bof.or.kr) K-Pop-Konzerte, während im Oktober das **Busan International Film Festival** (S. 159) die neuesten K-Filme zeigt.

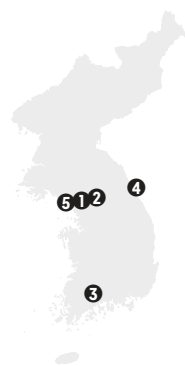


Biennalen

Das **Kunstfestival von Gwangju** (S. 219) ist die bekannteste Biennale Koreas, aber auch die Jeju Biennale, die Mediacity Biennale in Seoul und The Seoul Biennale of Architecture and Urbanism sind einen Besuch wert.

VON LINKS: LEE SIMON RICHMOND/LOONEY PLANET © SERHII YUSHKOV/SHUTTERSTOCK © LEEBORH/SHUTTERSTOCK ©





BESTE ERLEBNISSE

Lass dich vom futuristischen
① Dongdaemun Design Plaza & Park (S. 86) verzaubern.
 Im Februar findet hier die Seoul Fashion Week statt.

Schlendere durch die
② Hongdae-Straße (S. 92) in Seoul, ein Durcheinander aus flackernden Lichtern und K-Pop. Hier zeigen sich die aktuellen Modetrends Koreas.

Bewundere am **③ Offenen Filmset Suncheon** (S. 226) einige Kulissen berühmter K-Dramen wie *Gangnam Blues* und *Pachinko*.

Folge der „Fan-Armee“ von BTS zum **④ Jumunjin-Strand** (S. 143), wo das Cover für das Album *Spring Day* aufgenommen wurde.

Erlebe die faszinierenden digitalen Medienshows im **⑤ INSPIRE Entertainment Resort** (S. 117) auf der Insel Yeongjongo.

STÄDTE & REGIONEN

Entdecke dein Sehnsuchtsziel.

Nordkorea

**ISOLIERTES TOTALITÄRES REGIME
MIT ATOMWAFFEN**

Die Demokratische Volksrepublik Korea (DVRK) nimmt etwas mehr als die Hälfte der koreanischen Halbinsel ein. Es ist eines der befremdlichsten und beunruhigendsten Länder der Welt und wird von vielen Nationen als Pariastaat betrachtet. Aber Nordkorea ist auch reich an Naturschönheiten.

S. 304

Nordkorea
S. 304

Gangwon-do

**MAJESTÄTISCHE BERGE UND HÜBSCHE
HAFENSTÄDTE**

Morgens den Seoraksan besteigen und abends frische Meeresfrüchte genießen, den Sonnenaufgang über dem Ostmeer erleben und dann in der DMZ nach seltenen Vögeln Ausschau halten. Nicht zu vergessen: Wintersport, Surfen und Hängebrücken. Alles ist möglich in diesem wilden Wunderland.

S. 123

Gyeongang-do

**KULTURERBE INMITTEN
ATEMBERAUBENDER LANDSCHAFTEN**

Die zweitgrößte Stadt Busan glänzt mit Filmkunst, steilen Klippen und einem quirligen Strand. In Gyeongju geht's zwischen all den historischen Stätten etwas ruhiger zu. Das Hanok-Viertel (mit traditionellen Holzhäusern) ist dagegen ziemlich angesagt. Die alte Seele von Andong zeigt sich in den Folk Villages. Und dann sind da noch die Inseln ...

S. 150



Seoul & Umgebung

STADT DER PALÄSTE, PARKS UND DES K-POP

Die pulsierende Hauptstadt Südkoreas ist trendig und innovativ, aber auch traditionsbewusst. Hier gibt es Paläste, Tempel, Design und Bergpfade – das alles unterteilt von einem ununterbrochenen K-Pop-Beat. Auch die angrenzende Provinz

Gyeonggi-do und die nahe gelegene Metropole Incheon sind einen Besuch wert und bieten von Skigebieten bis hin zu entlegenen Inseln alles.

S. 50

Chungcheong-do

UNERFORSCHTE KÜSTE, GESCHICHTE UND SEENLAND

Die Provinz Chungcheong-do, die sich vom Gelben Meer bis zum Chungju-See erstreckt, ist ein einzigartiges Juwel. Neben einer reichen Natur – einsamen Stränden, den ältesten Kiefernwäldern Koreas und dem größten See des Landes – finden sich hier alte Festungen und Grabstätten der Baekje-Dynastie. Auch wurde in der Region der Holztafeldruck eingeführt.

S. 273



Jeolla-do

KULTUR, MYSTISCHE GIPFEL UND UNENDLICHE INSELN

Die südwestliche Ecke Koreas ist ein absolutes Muss für alle, die sich für Revolutionsgeschichte und Abenteuer interessieren. Den Auftakt machen kreative und grüne Städte. Danach geht's mit dem Schiff entlang der schier endlosen Küste zu unzähligen Inseln. Schließlich wartet der Gipfel eines Nationalparks auf Wanderfreudige. Ein echtes Erlebnis!

S. 205

Jeju-do

VULKANINSEL UND WANDERPARADIES

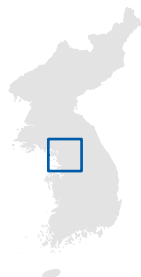
Die Vulkanlandschaften der größten Insel Koreas sind so einzigartig, dass sie zu Recht als Unesco Global Geopark gelistet sind. Auch die Kultur unterscheidet sich von der des Festlands.

Hier erwarten dich Wandertouren auf Koreas höchsten Berg und auf dem Jeju Olle Trail. Für eine Abkühlung sorgt ein Tauchgang zu spektakulären Korallenriffen.

S. 242



THE GREEN PHOTO/SHUTTERSTOCK ©



N Seoul Tower (S. 69), Seoul

REISEROUTEN

Seoul & Umgebung

Dauer: 11 Tage

Strecke: 445 km

Auch wer nur wenige Tage Zeit hat, schafft die Highlights von Seoul. Aber auch ein paar Tagesausflüge dürfen nicht fehlen: zur berühmten DMZ und zur Hafenstadt Incheon, die sich in der Nähe des internationalen Flughafens befindet.



1 SEOUL ⌚ 4 TAGE

In Seoul (S. 50) solltest du dich auf die Wahrzeichen nördlich des Han-Flusses konzentrieren. Besuche die Paläste, das traditionelle Dorf Bukchon und das quirlige Viertel Myeong-dong (Shopping und Streetfood). Besteige den Berg Namsan, von dem du einen tollen Blick über die Metropole hast. Entdecke das Nachtleben in Hongdae und Itaewon und probiere die koreanische Küche in Gangnam.



2 DMZ ⌚ 1 TAG

Wenn die Joint Security Area für Besuchende geöffnet ist, buche einen Ganztagesausflug in die DMZ (S. 36). Ansonsten starten Halbtagestouren um 7 Uhr in Imjingak und sind gegen 14 Uhr wieder in Seoul. Dann bleibt noch Zeit, um eine Galerie oder ein Museum (Nationalmuseum) zu besuchen oder sich Streetfood auf dem Gwangjang-Markt zu gönnen.



3 SUWON ⌚ 1 TAG

Suwon (S. 110) ist bekannt für die zum Weltkulturerbe gehörende Festungsanlage Hwaseong, für leckeres KFC à la Korea (Korean Fried Chicken) und das einzigartige Mr. Toilet House, ein Museum in Klo-Form, das sich dem „Geschäft“ widmet.

Abstecher: Ein Ausflug zum **Korean Folk Village** (S. 111) in der Nähe von Suwon kann leicht den Großteil eines Tages in Anspruch nehmen.

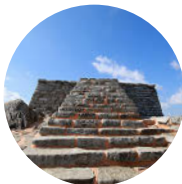


4

CHUNCHEON ⌚ 1 TAG

Die Provinzhauptstadt Chuncheon (S. 135) ist ein beliebtes Wochenendausflugsziel von Seoul aus. Sie ist als Stadt des Wassers bekannt. Radle um den Uiam-See, besuche die hübsche Insel Nami und probiere das berühmte Gericht *dakgalbi* (scharfes Hühnchen mit Reiskuchen).

Abstecher: Wer mit dem Auto unterwegs ist, sollte einen Stopp im **Garten der Morgenstille** (S. 114) in Gapyeong einplanen.



5

GANGHWADO ⌚ 2 TAGE

Nach deiner Rückkehr nach Seoul mietest du am Flughafen Gimpo ein Auto und begibst dich auf die Insel Ganghwa (S. 118). Bleib über Nacht und erkunde die Sehenswürdigkeiten, etwa Tempel und Strände. Wandere auch zum Steinaltar Chamseongdan, wo der Gründer Koreas (Dangun) dem Himmel Opfer dargebracht hat.



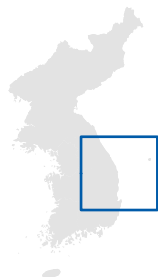
6

INCHEON ⌚ 2 TAGE

Incheon (S. 115), die drittgrößte Stadt Südkoreas, ist einen mehrtägigen Besuch wert. In der farbenfrohen Chinatown gibt es köstliche Speisen. Coole Cafés – wie das des Kulturkomplexes Cosmo 40, das sich in einer alten Fabrik im Szeneviertel Gaehangro befindet – sind ideale Orte zum Verweilen. Vor dem Rückflug nach Hause solltest du ein Kasino auf der Insel Yeongjongdo besuchen.



CHINA IMAGES/ALAMY STOCK PHOTO ©



Yongpyong-Ski resort (S. 45)

REISEROUTEN

Die Ostküste

Dauer: 14 Tage**Strecke:** 830 km

An der Ostküste locken Strände und fangfrische Meeresfrüchte. Im Winter ziehen die Berge rund um Pyeongchang Wintersport-Fans an. Aber es gibt auch skurrile Überraschungen, wie einen Park mit Phallus-Skulpturen.



1 SOKCHO ⌚ 3 TAGE

Unternehm eine Tour von Sokcho (S. 126) zum Seoraksan-Nationalpark, einem Unesco-Biosphärenreservat. In der Stadt selbst locken Spaziergänge am Wasser, etwa der Bada Hyanggiro Trail. Bei einem Abstecher zum Dorf Abai Maeul kannst du die nord-koreanische Küche probieren. 15 Autominuten entfernt blickt am Naksan-Tempel die Göttin der Barmherzigkeit aufs Meer und in Yangyang toben sich Surf-Fans aus.



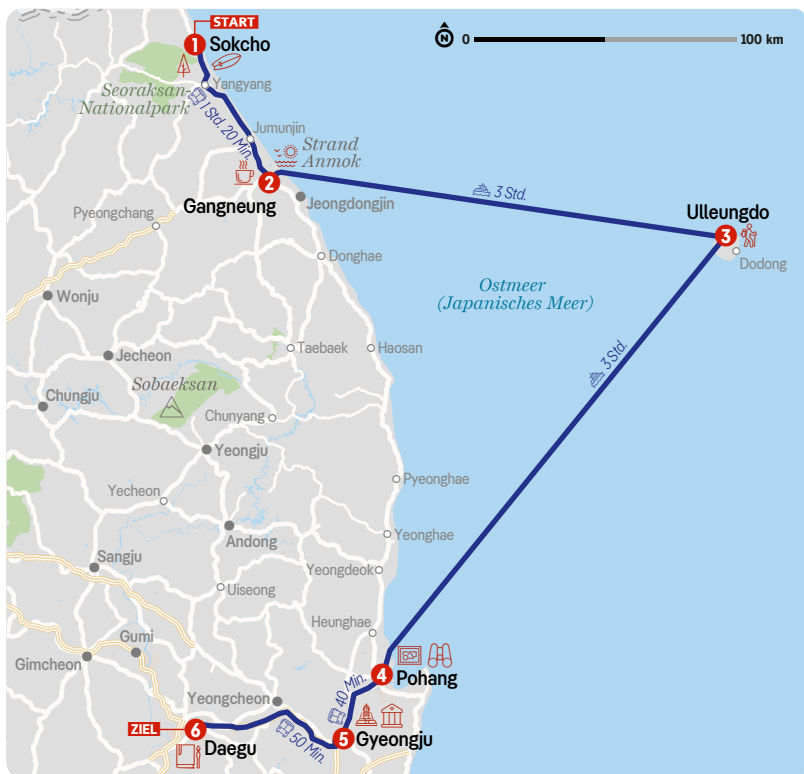
2 GANGNEUNG ⌚ 2 TAGE

Gangneung (S. 141) ist für seine zahlreichen Strände und als Wintersportort bekannt. Du stößt auf Bauten aus der Joseon-Dynastie und windschiefe Kiefern. Und hier wird das traditionelle Fest Dano ganz besonders groß gefeiert. Am Anmok-Strand haben Baristas die Coffee Street etabliert. Eine Stunde südlich liegt der Haesindang-Park am Meer mit über 50 Penisstatuen.



3 ULLEUNGDO ⌚ 2 TAGE

Die dreistündige Fährfahrt von Gangneung nach Ulleungdo (S. 187) kann etwas turbulent sein – aber sie lohnt sich. Denn die Landschaft dieser Vulkaninsel ist außergewöhnlich. Wandere durch üppige Wälder auf den 986 m hohen Seonginbong oder entlang dem spektakulären Haengnam-Küstenwanderweg mit Blick auf den politisch umstrittenen Liancourt-Felsen (Dokdo).



4 POHANG ⌚ 1 TAG

Mit der Fähre geht's zurück nach Pohang (S. 186). Das Hauptquartier von POSCO, Koreas größtem Stahlproduzenten, klingt vielleicht nicht so reizvoll, aber der Ort hat einiges zu bieten: etwa SpaceWalk, Koreas größte begehbare Skulptur (natürlich aus Stahl). Oder die gigantischen Bronzeskulpturen zweier Hände am östlichsten Punkt der koreanischen Halbinsel. Oder das japanische Kolonialviertel.



5 GYEONGJU ⌚ 4 TAGE

In dieser schönen Stadt (S. 176), einst die Hauptstadt des Königreichs Silla, gibt es viel zu sehen: Gräber, Tempel, Felszeichnungen, Pagoden, buddhistische Statuen, Palastruinen und traditionelle *hanok*-Häuser. Zu den Highlights gehören der Tempel Bulguksa, ein Meisterwerk der Silla-Architektur, und das Gyeongju National Museum. Nimm dir Zeit für die trendige Straße Hwangnidangil.

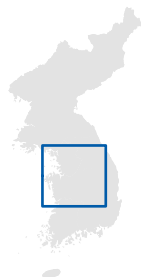


6 DAEGU ⌚ 2 TAGE

Daegu (S. 188) ist Ausgangspunkt für eine Tour zum Tempelkomplex Haeinsa. Im Weltkulturerbe lagern über 80.000 Druckstöcke für buddhistische Schriften. Die Stadt selbst, die viertgrößte Koreas, ist reich an Kulturerbe, Kirchen und Missionshäusern sowie dem ältesten Medizinmarkt Koreas. Außerdem gibt es schöne Parks und ein gutes Angebot an Restaurants, Einkaufsmöglichkeiten und Unterhaltung.



STOCK FOR YOU/SHUTTERSTOCK ©



Gyeryongsan-Nationalpark (S. 283)

REISEROUTEN

West- & Zentralkorea

Dauer: 12 Tage**Strecke:** 635 km


Südlich von Seoul liegen die wenig besuchten Provinzen Chungcheongnam-do und Chungcheongbuk-do. Entlang der Westküste gibt es schöne Strände und Inseln, im Landesinneren antike Stätten, Tempelberge, charmante Dörfer und den größten Stausee Koreas.



1

GONGJU 🕒 2 TAGE

Die alte Hauptstadt Gongju (S. 277) liegt ca. eine Stunde mit dem Schnellzug südlich von Seoul. Zu den Höhepunkten zählen die Festung Gongsanseong und das fast 2000 Jahre alte Grab von König Muryeong. Ein Tagesausflug führt in den Gyeryongsan-Nationalpark mit drei Tempeln, in denen man übernachten kann.

 **Abstecher:** Besuche die **Unabhängigkeitshalle** (S. 282) bei einem Stopp in Cheonan.



2

BUYEO 🕒 2 TAGE

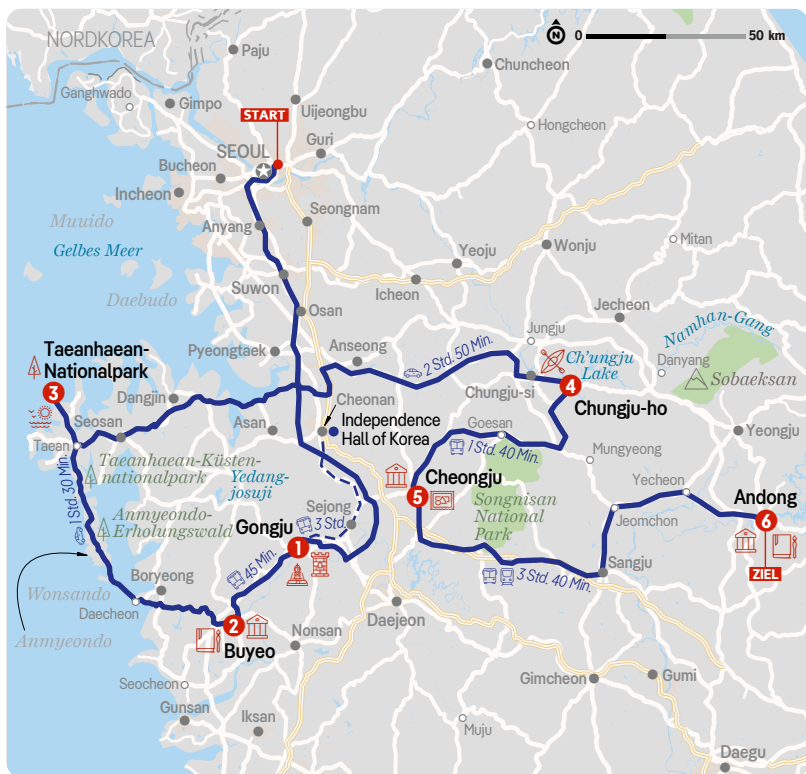
Weitere Stätten des Baekje-Reichs befinden sich in Buyeo (S. 279), darunter eine fünfstöckige Steinpagode. Das Baekje Cultural Land ist ein historischer Themenpark. Besuche ein Museum der Stadt und unternimm einen Abendspaziergang im Seodong-Park. Mansusan, westlich von Buyeo, beherbergt bedeutende historische Stätten, darunter den atemberaubenden Muryangsa-Tempel.



3

TAEANHAEAN-KÜSTEN-NATIONALPARK 🕒 2 TAGE

Durch Tunnel und über Brücken geht's am Badeort Daecheon vorbei über die Inseln Wonsando und Anmyeondo zum Taeanhaean-Küstennationalpark (S. 287). Er umfasst 130 Inseln, mehr als 30 Strände und eine Vielzahl von Wander- und Radwegen. Zu den Orten, die man nicht verpassen sollte, gehören die Dünenküste Sinduri und der Erholungswald Anmyeondo.



4 CHUNGJU-HO ⌚ 2 TAGE

Der riesige See Chungjuho (S. 298) erstreckt sich von Chungju im Westen bis nach Jecheon und Danyang im Osten und ist ein malerischer Ort für einen ein- oder zweitägigen Aufenthalt. Den See kannst du im Boot, im Kanu oder Kajak erkunden. Besuche den Cheongpung Cultural Heritage Complex, um mehr über die Entstehungsgeschichte des Sees zu erfahren.



5 CHEONGJU ⌚ 2 TAGE

In Cheongju (S. 292) wurde 1377 das älteste Buch der Welt mit beweglichen Metalllettern gedruckt (78 Jahre vor Gutenbergs Bibel). Darüber erfährst du mehr im Cheongju Early Printing Museum. Zeitgenössische Kunst findest du in der Culture Factory, einer umgebauten Tabakfabrik. Für Wandertouren eignen sich die Festung Sangdangsanseong und die Pfade im Songnisan-Nationalpark.

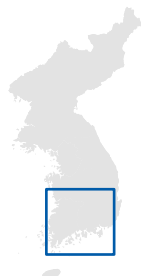


6 ANDONG ⌚ 2 TAGE

Die Stadt Andong (S. 195) hat sich der Bewahrung der koreanischen Kultur verschrieben (und auch dem Genuss des *soju*). Sie ist ein idealer Ausgangspunkt für die Erkundung der reizvoll gelegenen Dörfer an Seen und Flüssen. Eine Reise in die Vergangenheit bietet das idyllische Hahoe Folk Village, das sich seit Jahrhunderten kaum verändert hat und zum Unesco-Weltkulturerbe zählt.



AP TOLANG/SHUTTERSTOCK ©



Mudeungsan-Nationalpark (S. 219)

REISEROUTEN

Unterwegs im Süden

Dauer: 14 Tage**Strecke:** 530 km

Diese Route beginnt in Busan, der zweitgrößten Stadt des Landes, und führt durch die südwestlichen Provinzen. Sie ist gespickt mit bedeutenden Schauplätzen der jüngeren Geschichte und mit wunderschönen Landschaften. Sie macht Halt auf Inseln, führt zu guten Fischrestaurants und informiert über künstlerische Traditionen.



1

BUSAN 🕒 3 TAGE

Busan (S. 154) ist eine lebhafte Hafenstadt mit majestätischen Bergen, weißen Stränden und dampfenden heißen Quellen. Auf dem Fischmarkt Jagalchi wimmelt es nur so von Meeres-tieren. Entfliehe der Stadt im wunderschönen Beomeosa-Tempel. Besuche den beliebten Haeundae-Strand und das Gamcheon Culture Village, das früher ein Slum war und heute eine Touristenattraktion ist.



2

TONGYEONG 🕒 2 TAGE

An der Südspitze der Halbinsel Goseong liegt Tongyeong (S. 167), eine hübsche Hafenstadt mit frischen Meeresfrüchten. Von hier bietet sich ein Segeltörn zu mehreren Inseln an. Die Seilbahn bringt dich fast bis zum Gipfel des Mireuksan, von wo du einen tollen Blick auf die Küste hast. Die Straße um die Insel Namhaedo ist eine der landschaftlich schönsten Koreas.



3

SUNCHEON 🕒 2 TAGE

Tauche in Suncheon (S. 224) in die Natur ein. Dies ist die Stadt der Gärten. Das größte Blütenmeer bietet der Suncheonman Bay National Garden. Der gewährt auch Zugang zu den Suncheonman Bay Wetlands, einem erstklassigen Vogelbeobachtungspot. Yeosu ist ein schönes Ausflugsziel, das mit einem Aquarium, der Einsiedelei Hyangiram und digitaler Kunst im Arte Museum aufwartet.